

III 3.1) Kooperation mit den Grundschulen

Der Übergang zwischen der Grundschule und der weiterführenden Schule bedeutet für die Schüler eine erhebliche Veränderung. Deshalb ist es für unsere Schule wichtig, die Schüler aus der Grundschule nicht nur zu „übernehmen“, sondern sie dort abzuholen. Um diesen Übergang, die Hinführung dazu sowie auch die weitere Schullaufbahn unserer Schüler zu fördern, ist eine Zusammenarbeit mit der Grundschule notwendig und wichtig. Dabei stehen zur Zeit folgende Schwerpunkte im Vordergrund:

Erster Erfahrungsaustausch

Teilnehmerkreis: Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der zukünftigen 5. Klassen,
Schulleitung

Inhalte: Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der 4. Grundschulklassen
- Klassenzusammensetzung an unserer Schule
- Empfehlungen zur weiterführenden Schule - Rahmenkriterien
- Themenbereiche aus den Fachgebieten, z.B. Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben, Englischunterricht, Dyskalkulie, Matheunterricht

Zeitpunkt: April/Mai

Gestaltung des Überganges

- Gegenseitige Beratung bei der Zusammensetzung der neuen Klassengemeinschaften Klasse 5
- Fallbesprechung (auch mit Beratungslehrer der Grundschulen)
- Hospitationsmöglichkeiten unserer Klassenlehrer 5 an den Grundschulen

Zweiter Erfahrungsaustausch

Teilnehmerkreis: Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der 5. Klassen dieses Jahrganges
Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der 4. Klassen des letzten Jahrganges
(von unserer Seite sollte je ein Vertreter der Kernfächer anwesend sein)

Inhalte:
- Rahmenkriterien für die Schullaufbahneempfehlung – Anwendung, Entwicklung der Schüler – Problemfelder
- Themenbereiche aus den Fachgebieten Deutsch, Englisch, Mathematik z.B. Diktatpraxis
- Fallbesprechung – Dabei können sich die GS-Lehrkräfte mit Hilfe der Klassenlisten informieren, welche Lehrkräfte unserer Schule ihre ehemaligen Schüler betreuen und bei welchen Schülern von unserer Seite Gesprächsbedarf besteht. Unsere Klassenlehrer sind dabei in unterschiedlichen Räumen anzutreffen.

Zeitpunkt: November/Dezember

Gemeinsame Dienstbesprechungen

In unregelmäßigen Abständen finden gemeinsame Dienstbesprechungen in den Kernfächern statt.

Zusammenarbeit bei Teilleistungsbegabungen

Die enge Zusammenarbeit und die teilweise räumliche Nähe ermöglichen es, dass Schüler mit Teilleistungsbegabungen aus den 4. Klassen der Grundschulen am entsprechenden Unterricht unserer Schule teilnehmen können. So hat ein Schüler der Grundschule den Mathematikunterricht unserer 5. Klasse besucht.

Das könnten inhaltliche Schwerpunkte der nächsten Zeit sein:

Konsensberatungen, Fortführung der individuellen Lernentwicklungspläne
Methodentraining in der Grundschule / in der 5. Klasse
Kooperatives Lernen
Rituale in der Klasse